



Menschenrechte Schweiz MERS
Association suisse pour les droits de la personne
Human Rights Switzerland

Hallerstrasse 23, CH-3012 Bern
Telefon ++41 31 302 01 61, Fax ++41 31 302 00 62
E-Mail: info@humanrights.ch, Website: www.humanrights.ch

Menschenrechts Schweiz MERS: Einladung zur Medienkonferenz am 9. Dezember, 10 Uhr, REOSCH, Genfergasse 1, Bern

KOMPASS: Menschenrechte zum Anfassen - www.kompass.humanrights.ch

KOMPASS ist das erste umfassende deutschsprachige Online-Manual für Menschenrechtsbildung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der vom Europarat entwickelte KOMPASS besteht durch fixfertige Übungen mit Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen. Ab dem 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, ist KOMPASS auch in deutscher Sprache Online zugänglich, speziell mit Beispielen für die Schweiz. Erarbeitet wurde die neue Version von Menschenrechte Schweiz MERS. Die Menschenrechtsorganisation mit Schwerpunkt Bildung & Information stellt KOMPASS nun der Öffentlichkeit vor.

Menschenrechtsbildung praxisnah

Das Kernstück von KOMPASS sind 49 Gruppenübungen mit fixfertigen Arbeitsmaterialien zu Menschenrechtsthemen – weltweit und mit Beispielen für die Schweiz. Das Bildungswerkzeug bietet wertvolle Hintergrund-Informationen zu den wichtigsten Akteuren und Dokumenten zum Schutz der Menschenrechte. Dank einer Projektbörse und einer Mailing-Group können KOMPASS-AnwenderInnen Erfahrungen und Projektideen austauschen. KOMPASS wurde für die schulische und ausser-schulische Bildungsarbeit konzipiert.

Die Vision von KOMPASS

Menschenrechte können nicht allein durch Gesetze und völkerrechtliche Abkommen verteidigt werden – jede Person, egal welchen Alters, kann und sollte zum Schutz und zur Absicherung der Menschenrechte miteinbezogen werden. KOMPASS wurde vom Europarat im Rahmen des 50. Jahrestages der Europäischen Menschenrechtskonvention entwickelt. Er soll dazu beitragen, Menschenrechte als zentrales Thema in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen zu etablieren. Sie sollen in der Wahrnehmung ihrer eigenen Rechte und jener ihrer Mitmenschen sensibilisiert und unterstützt werden.

Auch als Buch erhältlich

Die deutschsprachige Online-Version des KOMPASS wurde von MERS Menschenrechte Schweiz (www.humanrights.ch) entwickelt. Sie basiert auf dem vom Deutschen Institut für Menschenrechte (www.institut-fuer-menschenrechte.de) in deutscher Sprache herausgegebenen Handbuch. In der Schweiz ist das Buch ab sofort erhältlich bei der Stiftung für Bildung und Entwicklung (www.globaleducation.ch), zum Preis von 15 Fr. Weitere Sprachen, auch Französisch und Englisch, sind Online zugänglich unter: www.reperes-droitshumains.org

**KOMPASS Online ist ab dem 7. Dezember für die Medienschaffenden zugänglich unter:
www.humanrights.kompass.ch**

Informationen zur Medienkonferenz:

- Wann? Freitag 9. Dezember, 10 bis 11 Uhr (mit anschliessendem Apéro)
- Wo? REOSCH Ressourcenorientierte Schule, Genfergasse 1, 2. Stock (die Schule befindet sich beim im Ryflihof (Coop) Gebäude, direkt beim Bahnhof.
- Wer/ Was? **Andrea Huber, Projektleiterin KOMPASS**, stellt KOMPASS-Online vor
SchülerInnen der REOSCH zeigen eine Übung aus KOMPASS und berichten über ihre Erfahrungen mit KOMPASS
- Simone Stirnimann SAJV** (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände) spricht über die Wichtigkeit der Integration von Menschenrechtsbildung in die Jugendarbeit
- Christina Hausammann, Präsidentin MERS**, gibt Informationen über MERS und das Engagement für KOMPASS
- Rolf Gollob, Dozent Pädagogische Hochschule Zürich und Experte des Europarates für Menschenrechtsbildung** spricht über die Wirkung von Menschenrechtsbildung in der Praxis.
- Gespräche: Während des anschliessenden Apéros besteht die Möglichkeit für Gespräche mit ReferentInnen und SchülerInnen. Weitere Gespräche können auch im Vorfeld arrangiert werden. Nach Absprache besteht für eine/n Medienschaffende/n auch exklusiv die Möglichkeit, am KOMPASS-Nachmittag (Arbeiten mit KOMPASS-Übungen mit einer 9. Klasse der REOSCH, 29. Nov. 12.45 – 15 Uhr) dabei zu sein.
- Material: Weitere Unterlagen auf Anfrage per Mail oder Post. An der Medienkonferenz liegt eine Pressemappe bereit
- Kontakt: Andrea Huber, andrea.huber@humanrights.ch, Tel: 031 305 82 69 / 078 775 86 80

Informationen zu Menschenrechte Schweiz MERS

MERS wurde 1999 als Nachfolgeorganisation der «Akademie für Menschenrechte AMR» gegründet.

Der Verein MENSCHENRECHTE SCHWEIZ MERS bezweckt eine bessere Verankerung der Menschenrechte mittels

- einer Förderung der Menschenrechte in der Schweiz
- einer Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Menschenrechtsfragen
- Projektarbeiten im Bereich der Menschenrechtsbildung
- Informationsdienstleistungen für Nichtregierungsorganisationen
- Koordination und Erstellung von NGO-Schattenberichten zu Menschenrechtsverträgen

Hallerstr. 23, CH-3012 Bern, Tel. +41 31 302 01 61, www.humanrights.ch

Informationen zu Menschenrechte Schweiz MERS

An der REOSCH, der Ressourcenorientierten Schule, lernen die Schüler und Schülerinnen neben den fachlichen Inhalten sich die Grundlagen zum Lernen anzueignen. Mit Mentaltraining werden Konzentration, Vorstellungsvermögen und Körperbewusstsein trainiert, mit Kampfkunst werden Haltung und Fitness gestärkt. Im selbständigen Planen und Auswerten übernehmen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie werden dabei von ihrer Lehrperson betreut.

Der theoretische Hintergrund der Schule ist geprägt von den Erkenntnissen der Konstruktivisten und der Hirnforschung. Lernen heisst, das Leben zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Nur mit dieser pädagogischen Maxime könne langfristig auch die Menschenrechte umgesetzt werden.

REOSCH wurde 1997 von Jakob Widmer ins Leben gerufen. Sie bildet durchschnittlich jährlich 90 SchülerInnen auf den Stufen 7.-10. Klasse aus.